



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2003

01. August 2003

25. Jahrgang

Kalender „Großhabersdorf 2004“ Malerkreis Großhabersdorf

In Großhabersdorf hat sich seit einigen Jahren eine Gemeinschaft von Malerinnen und Malern gebildet, die ihr Hobby Zeichnen und Malen sehr ernsthaft und auch intensiv betreiben, der **Malerkreis Großhabersdorf**. Um ihren Bildern Wirkung und Ausdruck zu verleihen treffen sie sich regelmäßig und bewerten und besprechen ihre Werke.

Auf diese Weise entstand zum Beispiel das „**Partnerschaftsdenkmal**“ vorm Rathaus. Ausstellungen im Pflegezentrum Großhabersdorf, im Krankenhaus Neuendettelsau oder beim Fest „Kunst und Kultur“ in Großhabersdorf wurden organisiert und durchgeführt. Auch bei Partnerschaftsfeiern in unseren Partnergemeinden Aix sur Vienne in Frankreich und Swieciechowa in Polen wurden ihre Bilder ausgestellt.

Gemeinsam entwickeln sie Ideen, mit ihrem Wirken auf sich aufmerksam zu machen und sich in die Gemeinschaft einzubringen. Es freut mich daher sehr, dass die Malerinnen und Maler des Malerkreises Großhabersdorf, Motive in und aus der Gemeinde Großhabersdorf gezeichnet und gemalt haben, um sie in einem Kalender „Großhabersdorf 2004“ zu veröffentlichen.

Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders „**Großhabersdorf 2004**“ (ab Mitte August 2003 für 8,- Euro/Stück erhältlich) wird im vollen Umfang in die Anschaffung der seit vielen Jahren in der Diskussion stehenden und nun endlich auf den Weg gebrachten **Kirchenaußenbeleuchtung** fließen.

Den Initiatoren des Kalenders **Dieter Pusch, Walter Schneider, Werner Simon** und den Malerinnen und Malern gebührt daher mein Dank.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Ausweispapiere für Reisen in die USA

Nach den Anschlägen vom 11. September 2001 verabschiedeten die USA eine Reihe von Maßnahmen zu Verbesserung der Terrorismusbekämpfung. Sie betreffen hier insbesondere die Einreise von Ausländern in die USA.

Ab 01. Oktober 2003 werden vorläufige Reisepässe und Kinderausweise bzw. Einträge der Kinder in den Reisepässen der Eltern nicht mehr akzeptiert. Alle Reisende in die USA (auch Babys und Kinder) benötigen für die visafreie Einreise einen eigenen, maschinenlesbaren Pass. Für deutsche Staatsangehörige ist nur der Europapass zulässig.

Wir bitten Sie daher, Ihre Pässe rechtzeitig vor Reiseantritt zu beantragen, da die Fertigung bei der Bundesdruckerei in Berlin ca. 6-8 Wochen dauert.

Lagerfeuer

In den letzten Monaten gingen vermehrt Anfragen zur **Genehmigung von Lagerfeuern in Gärten** bei der Gemeinde Großhabersdorf ein. In diesem Zusammenhang möchten wir auf folgende gesetzlichen Vorgaben hinweisen:

Außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile dürfen Abfälle aus Gärten auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch **verbrannt werden**. Das Verbrennen ist an Werktagen in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr zulässig. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus ist zu verhindern. Das Feuer muss beaufsichtigt werden. Geeignete Löschvorrichtungen sind vorzuhalten. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, jedoch spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist. Das Feuer ist der Gemeinde rechtzeitig anzuzeigen.

Des Weiteren sind auch die Vorschriften des Bayerischen Waldgesetzes und die Verordnung über die Verhütung von Bränden einzuhalten, in denen die Sicherheitsabstände zu Gebäuden, Waldrändern, Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen geregelt sind.

Innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile ist dagegen das Verbrennen pflanzlicher Abfälle **grundsätzlich verboten**. Hiervon kann die Gemeinde jedoch unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen zulassen. Keine Ausnahmen sind jedoch bei den Verbrennungszeiten möglich. So schreibt die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen unter § 4 Absatz 4 eindeutig vor: **„An Werktagen vor 08.00 Uhr und nach 18.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen darf das Verbrennen nicht zugelassen werden.“**

Lagerfeuer, die in den Abendstunden oder an Wochenenden entzündet werden sollen, können daher seitens der Gemeinde nicht genehmigt werden. Bei der derzeit anhaltend trockenen Witterung ist das Entfachen einer offenen Feuerstelle ohnehin problematisch bzw. gefährlich. Die anstehenden Sonnwendfeuer konnten deshalb nicht genehmigt werden. Bei den Veranstaltern dieser Sonnwendfeiern stießen wir mit dieser Maßnahme im Übrigen durchwegs auch auf Verständnis.

Gemeinde Großhabersdorf

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Umbau der Kleinkläranlagen – Förderung vom Freistaat Bayern beantragen!

Für den Betrieb von Kleinkläranlagen sind neue Richtlinien verabschiedet worden, so dass eine große Zahl der bestehenden Kleinkläranlagen nachgerüstet bzw. erneuert werden müssen. Betroffen sind alle Anwesen, die auch zukünftig nicht an die gemeindliche Kanalisation angeschlossen werden, z.B. der Ortsteil Hornsegen, die Ziegelhütte. Nicht betroffen sind die Anwesen in Oberreichenbach und Wendsdorf, da in den nächsten Jahren der Anschluss an die gemeindliche Kläranlage erfolgt.

Das Landratsamt Fürth wird die Grundstückseigentümer, die ihre Kleinkläranlage umbauen müssen, schriftlich darauf aufmerksam machen.

Nachdem der Umbau mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden ist, hat der Freistaat Bayern eine Förderung in Aussicht gestellt. Entsprechende Informationsbroschüren liegen im Bauamt der Gemeinde Großhabersdorf aus.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Vollsperrung der Kreisstraße FÜ 20 an der Bibertbrücke

Die Bauarbeiten an der neuen Bibertbrücke schreiten sehr schnell voran. Das Straßenbauamt Nürnberg hat daher vorgesehen, dass die Kreisstraße in der Zeit vom

11. August bis 05. September 2003

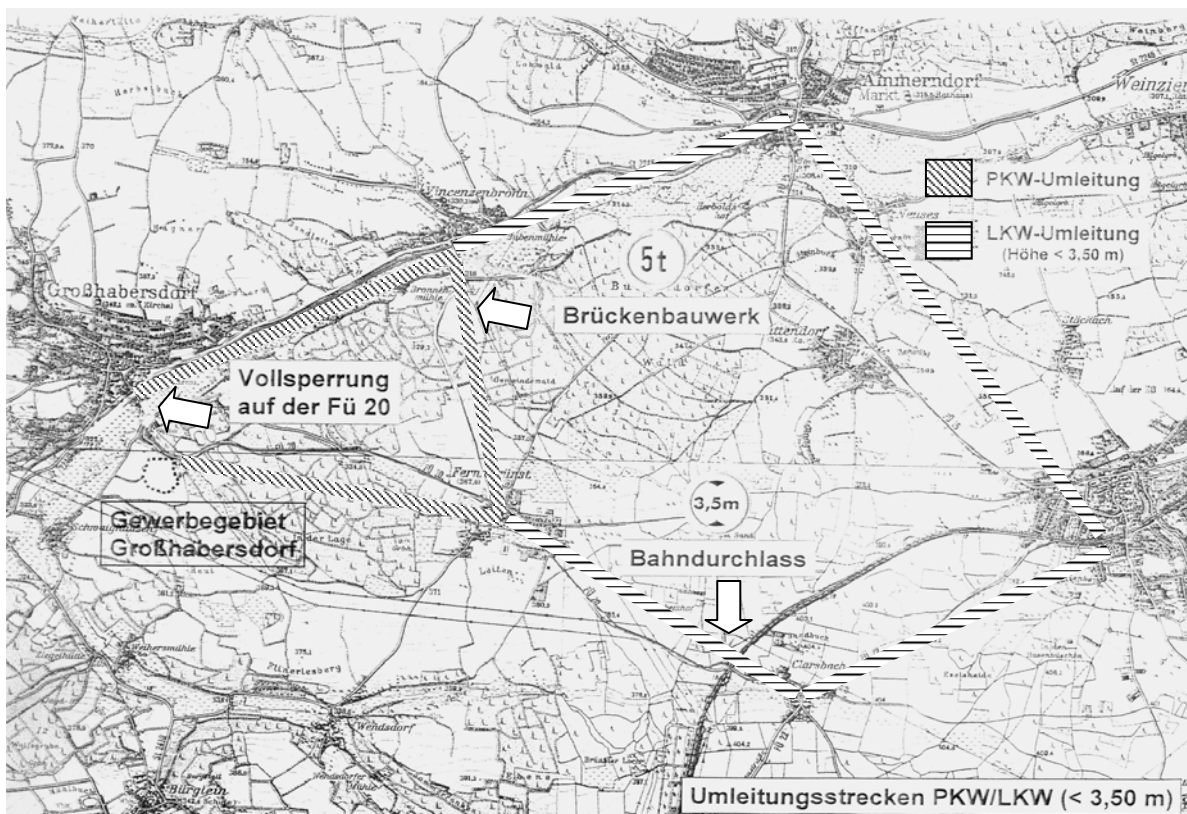
für den Straßenverkehr gesperrt ist. In dieser Zeit werden die vorhandenen Straßen an die neue Höhenlage der Brücke angepasst.

Für **Pkw** steht die Umleitung über die Staatsstraße in Richtung Nürnberg, in Vincenzenbronn über die Gemeindeverbindungsstraße (Tonnagenbegrenzung 5,0 t) und über die Kreisstraße FÜ 20 zum Gewerbegebiet zur Verfügung.

Für **Lkw bis 3,5 m Höhe** steht eine Umleitung über die Staatsstraße in Richtung Nürnberg, in Ammerndorf über die Kreisstraße FÜ 15 nach Roßtal, in Roßtal über die Kreisstraße FÜ 22 nach Clarsbach und in Clarsbach über die Kreisstraße FÜ 20 (das Brückenbauwerk hat eine max. Durchfahrtshöhe von 3,5 m) zum Gewerbegebiet zur Verfügung.

Für **Lkw mit einer Höhe von über 3,5 m** ist keine Umleitungsstrecke vorhanden. Die betroffenen Gewerbebetriebe wurden vom Straßenbauamt Nürnberg direkt verständigt.

Für die Behinderungen dürfen wir um Ihr Verständnis bitten.



Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2003

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2003 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 03.07.2003

Vergabe der Arbeiten an der Kanalisation

Auf Grundlage der öffentlichen Ausschreibung vergibt der Gemeinderat die Arbeiten an der Kanalisation. Die Aufträge erhalten als jeweils wenigstnehmende Firmen:

Los	Art der Arbeiten	Firma	Angebotssumme
1	Kanalauswechslung Schwaighausener Straße	Firma Brochier, Schwaig	22.724,90 €
2	Kanalneubau in Oberreichenbach	Fa. Gumbmann, Herzogenaaurach	563.658,79 €
3	Pumpwerk in Oberreichenbach	Fa. Regner, Herrieden	87.086,85 €

Der Auftrag für die Errichtung der Abwasserdruckleitung zwischen Obereichenbach und Unterschlaubersbach konnte noch nicht vergeben werden, da das Vergabeergebnis noch mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt werden muss.

Feuerwehr Vincenzenbronn – Bestätigung des neuen stellvertretenden Kommandanten

Auf Grundlage der Wahl bei der Dienstversammlung der Feuerwehr Vincenzenbronn am 24.05.2003 bestätigt der Gemeinderat die Wahl von Christian Zenn zum neuen stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Vincenzenbronn

Zuschussantrag zur Sanierung des Feuerwehrhauses Unterschlaubersbach

Der Gemeinderat legt fest, dass für die Sanierung des Feuerwehrhauses Unterschlaubersbach die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € leistet.

Schulturnhalle – Antrag auf Anschaffung einer Bodenabdeckung

Dem Antrag der Schulleitung, dass für die Anschaffung einer Bodenabdeckung für die Turnhalle Angebote eingeholt werden, wird abgelehnt. Die Bodenabdeckung hätte verhindern sollen, dass der Schwingboden der Turnhalle bei Festen beeinträchtigt wird. Weiterhin wird abgelehnt, dass für Festveranstaltungen in der Turnhalle ein Rauchverbot erteilt wird.

Freibad – Anschaffung einer Außenuhr

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Anschaffung der Außenuhr für das Freibad vertagt wird. Es sollen weitere Angebote eingeholt werden.

Stühle für den Sitzungssaal im Rathaus

Die Aufträge für die neue Bestuhlung im Sitzungssaal werden für die 23 Besucherstühle an die Fa. mf design, Nürnberg, und für die Gemeinderat- und Verwaltungsstühle an die Fa. Dauphin, Offenhausen, vergeben.

Sportgelände – Ableitung des Oberflächenwasser

Zur Ableitung des Oberflächenwassers aus dem Feldweg am Sportgelände wird der Auftrag zur Errichtung einer Regenrinne an die Fa. Scheuber, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis von 696,00 € erteilt.

Landtagswahl 2003 – Berichtigung der Wahllokale

Im letzten Mitteilungsblatt hat sich bei der Veröffentlichung der Wahllokale für die Land- und Bezirkstagswahl am 21.09.2003 leider ein Fehler eingeschlichen. Das Wahllokal für Oberreichenbach und Unterschlausersbach befindet sich nicht in Unterschlausersbach sondern in Oberreichenbach. Daher nochmals die berichtigten Wahllokale:

- für den Kernort Großhabersdorf, Hornsegen und Schwaighausen in der Schule drei Wahllokale,
- für Fernabrünst, Wendsdorf und Vincenzenbronn im Gasthaus „Zur Linde“, Fernabrünst, ein Wahllokal,
- für Oberreichenbach und Unterschlausersbach im Gasthaus „Breidenstein“, Oberreichenbach, ein Wahllokal und
- im Rathaus ein Briefwahllokal

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Sirenenüberprüfung im August 2003

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

16. August 2003

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. September 2003**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. August 2003**.

Bücherei

**Die Bücherei ist vom 18.08. bis zum 05.09.2003
geschlossen.**